

# Einführung in die Pflanzenkarten

Pflanzen begleiten uns Menschen seit jeher – als Nahrung, Heilung, Schutz und Inspiration. Sie erinnern uns daran, dass alles wächst, sich wandelt und in Beziehung zueinander steht. Ihre Formen, Düfte und Farben erzählen Geschichten, die Kinder wie Erwachsene berühren können.

Die Entdecker\*innenkarten greifen diese besondere Verbindung auf. Jede Karte hat zwei Seiten:

- Die Bildseite zeigt eine Pflanze oder ein Mineral, eingebettet in eine kleine Szene mit einer Figur. Diese Bilder laden Kinder ein, ins Staunen zu kommen, sich Geschichten auszudenken und innere Bilder zu entwickeln.
- Die Textseite enthält eine kindgerecht formulierte Beschreibung. Sie geht auf die Signatur der Pflanze ein und erzählt, wie sie ist und wirkt. Diese Texte können von Erwachsenen vorgelesen oder von älteren Kindern selbst gelesen werden. Im Anschluss können Kinder und Erwachsene gemeinsam über das Gehörte sprechen.

So bieten die Karten nicht nur schöne Bilder, sondern auch einen spielerischen Zugang zum Wissen über Heilpflanzen und Mineralien. Kinder können dabei Neues lernen, sich ausdrücken und ihre eigenen inneren Bezüge entdecken.

Die Entdecker\*innenkarten sind für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Jüngere Kinder begegnen den Karten über Farben, Figuren und Geschichten, während ältere Kinder die Texte verstehen und sich mit den Bildern in Beziehung setzen können. Eltern können die Karten im Alltag einsetzen; zum Beispiel beim Einschlafen, in ruhigen Gesprächssituationen oder wenn Kinder Unterstützung brauchen, um Gefühle zu benennen.

Auch Therapeut:innen, Pädagog:innen und Fachpersonen können die Entdecker\*innenkarten in ihre Arbeit einbeziehen. In Beratung, Therapie oder pädagogischen Settings eröffnen die Karten einen sanften Zugang zu Themen, über die Kinder oft schwer sprechen können.

Bitte beachten Sie: Die Entdecker\*innenkarten sind kein medizinisches Heilmittel und ersetzen keine Behandlung. Sie sind vielmehr Begleiter für Herz, Seele und Fantasie.

Das Wichtigste im Umgang mit den Karten ist eine offene, wertschätzende Haltung. Es geht nicht um richtige oder falsche Antworten, sondern um gemeinsame Entdeckungen. Lassen Sie sich von den Bildern und Texten einladen. Nehmen Sie das auf, was für Sie stimmig ist, und lassen Sie anderes weg. So bleiben die Karten das, was sie sein möchten: ein lebendiger Impulsgeber und eine Brücke zwischen Natur, Kind und innerer Welt.

## So können Sie die Entdecker\*innen-karten im Alltag nutzen

Die Entdecker\*innenkarten lassen sich flexibel einsetzen: im Familienalltag, in Beratungssituationen oder im pädagogischen Setting. Entscheidend ist, dass Kinder immer spielerisch und freiwillig mitmachen dürfen.

### Karten auswählen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Karte zu ziehen:

- **Blind ziehen:** Die Karten werden gemischt und wild auf einen Tisch gelegt. Das Kind macht die Augen zu und zieht eine heraus.
- **Nach Bild aussuchen:** Die Karten werden offen ausgelegt, und das Kind wählt jene aus, die es spontan anspricht. Hier zählt allein der erste Eindruck.
- **Themenbezogen wählen:** Manchmal passt es, gemeinsam zu überlegen: „Welche Karte könnte uns heute begleiten?“ – und dann eine passende auszusuchen.

## Mit Kindern ins Gespräch kommen

Damit Kinder sich gut einbezogen fühlen, können Erwachsene Fragen stellen oder kleine Impulse geben, z. B.:

- „Schau dir die Karte genau an – was fällt dir zuerst auf?“
- „Welche Figur magst du am liebsten? Warum?“
- „Wenn die Pflanze sprechen könnte – was würde sie dir heute sagen?“
- „Erinnert dich die Karte an etwas, das du erlebt hast?“

Wenn der Text auf der Rückseite vorgelesen wird, kann man anschließend fragen:

- „Wie fühlst du dich, wenn du das hörst?“
- „Welche Stelle im Text gefällt dir besonders?“
- „Passt das gerade zu dir, oder eher nicht?“

So werden Kinder nicht belehrt, sondern eingeladen, ihre eigenen Empfindungen mitzuteilen.